

Bewerben Sie sich für die c't expert community

Die zukünftige c't expert community wird die Redaktion beraten, zum Beispiel, welche Produkte und Technologien wir im Blick haben sollten. Dafür suchen wir IT-Experten aus den Reihen unserer Leser. Diese Expertengruppe wird auch Einfluss auf den IT-Markt haben.

Die Test- und Technik-Kompetenz steht bei uns weit oben auf der Prioritätsskala. Sie ist ein wichtiger Teil der c't-DNA. Mit der c't expert community wollen wir zum einen darin noch besser werden, zum anderen unser Know-how ein Stück weit in die IT-Branche tragen.



Die c't expert community wird das größte Panel im Hause Heise sein und Redaktion und Unternehmen zu Produkten, Technik und Technologie beraten.

Dazu laden wir c't-Abonnenten ein, sich für die c't expert community zu bewerben: ct.de/expertcommunity.

Für dieses Panel, das größte, das c't je gestartet hat, fragen wir in der Bewerbung einige Infos ab, unter anderem die Abonummer (wer noch kein Abo hat, sich aber dafür interessiert: ct.de/y7gv). Danach werden wir Sie bitten, uns mitzuteilen, in welchen IT-Gebieten Sie fit sind. Damit diese Fragerei nicht zu umfangreich wird, wollen wir das in einige Häppchen aufteilen – wir mögen lange Fragelisten ebenso wenig wie Sie. Anhand der Antworten stellen wir ein Panel zusammen, das aus Experten zu allen wichtigen

Bereichen der IT-Technik und -Technologie besteht.

Wir werden das Panel zu Themen rund um Technik, Technologie und Testprodukten regelmäßig um Feedback bitten, voraussichtlich alle zwei Wochen. Das hilft der Redaktion, zielgerichteter zu testen und rechtzeitig wichtige

Trends zu erkennen. Zusätzlich können IT-Unternehmen die c't expert community um Feedback und um Einschätzungen bitten, zum Beispiel zu neuen Produkten oder Produktideen. Dadurch hat das Panel Einfluss auf Produkte und Produktstrategie der Unternehmen.

Als zukünftiges Mitglied der c't expert community bieten wir Ihnen regelmäßig Informationen darüber, wie das Panel zu IT-Themen steht, welche IT-Themen von den c't-Lesern besonders gerne gelesen werden und an was wir aktuell oder zukünftig arbeiten. Uns ist daran gelegen, dass Sie alle Informationen bekommen, die Sie benötigen und nicht aus den üblichen Quellen erfahren. Nur dann werden wir eine c't expert community haben, die stets auf dem aktuellen Stand ist.

Die c't-Redaktion freut sich auf Ihre Bewerbung unter ct.de/expertcommunity. Ihre Daten werden natürlich vertraulich behandelt und nicht weitergegeben.

(jr@ct.de)

c't-Abonnement: ct.de/y7gv



Digitalisierung in den Schulen: Zwischen Aufbruch und Verzweiflung

Wo stehen die Schulen nach einem Jahr Distanzunterricht? Das möchten wir gern von Ihnen erfahren. Daher freuen wir uns über möglichst vielfältige Berichte aus Schulen aller Art – aus der Perspektive von Lehrern, Schülern und Eltern.

Seit Beginn der Corona-Pandemie stehen Schulen vor der Herausforderung, ihre Schüler zumindest teilweise auf Distanz zu unterrichten. Jedes Bundesland (und jeder Kanton) gibt dafür einen anderen Rahmen vor und jede Schule geht innerhalb dieser Vorgaben ihren eigenen Weg. Deshalb gibt es nicht einen allgemein gültigen Zustandsbericht zur Lage an den Schulen, sondern viele individuelle Geschichten – von gelungenen Experimenten und gescheiterten Plänen, von Schulen, die erfolgreich neue, hybride Unterrichtsformen entwickelt haben und anderen, die weder WLAN noch Hardware dafür haben. Einige dieser Geschichten möchten wir erzählen. Dazu brauchen wir Ihren Input.

Uns interessiert, wie es konkret vor Ort in Ihrer Schule aussieht. Was hat sich während des Homeschoolings als nützlich erwiesen? Welche Hindernisse waren und sind besonders schwer zu überwinden? Welche Unterstützung wünschen Sie sich vom Schulträger, welche Hard- und Software fehlt? Welche Hilfsmittel und Methoden haben sich als geeignet erwiesen, um den Schulbetrieb unter Pandemiebedingungen aufrechtzuerhalten? Es gibt viele Klagen darüber, dass die Mittel des Digitalpakts Schule bisher noch nicht in der Fläche angekommen sind. Welche Erfahrungen haben Sie damit an Ihrer Schule gemacht?

Der Digitalpakt Plus, ausgestattet mit weiteren 500 Millionen Euro, sollte weniger bürokratische Hürden haben und daher schnell helfen – hat das funktioniert? Schreiben Sie uns Ihre Erfahrungen an digitaleschule@ct.de! (dwi@ct.de)



Schreiben Sie uns, was Sie als Lehrer in Ihrer Schule und beim Homeschooling erlebt haben – gerne auch mit Bild.